



Brandschutz- und Baumaßnahmen für die Theodor-Heuss-Schule Reutlingen

Beschlussvorschlag:

Die Umsetzung von Brandschutz- und Baumaßnahmen für die Theodor-Heuss-Schule auf der Grundlage der Planung der Architekten-Arbeitsgemeinschaft Ulrich Schwille/Rudolf Miersch, Reutlingen, vom 22./24.01.2008 wird mit Gesamtkosten von 1.325.000,00 EUR beschlossen.

Kosten/Finanzielle Auswirkungen:

Gesamtkosten: 1.325.000,00 EUR	Kostenanteil Landkreis: 1.325.000,00 EUR
Haushaltsstellen: 2.2413.9400.000-0001 2.2410.9400.000-0002	zur Verfügung stehende HH-Mittel: 600.000,00 EUR 150.000,00 EUR
Deckung im Rahmen des Deckungs- kreises Einzelplan 2/VMH	<u>575.000,00 EUR</u>
Mittel gesamt:	1.325.000,00 EUR

Sachdarstellung/Begründung:

I. Kurzfassung

Für die Theodor-Heuss-Schule Reutlingen sollen folgende Baumaßnahmen durchgeführt werden:

1. Brandschutzmaßnahmen
2. Umbau des naturwissenschaftlichen Bereiches
3. Sanierung der Flurbeleuchtung sowie begleitende Baumaßnahmen wie z. B. Malerarbeiten

II. Ausführliche Sachdarstellung

1. Brandschutz- und Baumaßnahmen

Für die Theodor-Heuss-Schule Reutlingen sind aufgrund einer durchgeführten Sicherheitsbegehung durch die Feuerwehr Maßnahmen zum Brandschutz notwendig. Vorgehen ist für dieses Jahr des Weiteren der Umbau des naturwissenschaftlichen Bereiches der Schule (Chemie-, Physik- und Biologieräume mit Vorbereitungsräumen). Dieser Bereich soll neu strukturiert und den heutigen Gegebenheiten angepasst werden. Die Fachräume sind über 30 Jahre alt und entsprechen nicht mehr den heutigen Anforderungen an einen zeitgemäßen Unterricht. Dringend notwendig ist auch die Sanierung der

Flurbeleuchtung. Diese Maßnahme ist im Energiebericht des Energieberaters, der Firma K & L Ingenieurgesellschaft für Energiewirtschaft mbH, aufgenommen. In diesem Zusammenhang müssen auch begleitende Maßnahmen wie Malerarbeiten gemacht werden.

2. Architekten

Mit den Planungen wurde die Architekten-Arbeitsgemeinschaft Ulrich Schulle/Rudolf Miersch, Reutlingen, beauftragt. Dieses Büro kennt die örtlichen Gegebenheiten und hat Erfahrungen mit der Durchführung von Brandschutzmaßnahmen. Die notwendige Kapazität zur Erfüllung der engen zeitlichen Vorgaben ist bei dem Büro gegeben.

Als Anlagen 1 bis 3 liegen die Pläne sowie der Erläuterungsbericht und die Kostenberechnung des Architekten bei.

Die Maßnahme wird in der Sitzung durch den Architekten näher erläutert. Die Planungen wurden einvernehmlich mit der Feuerwehr Reutlingen und der Schule abgestimmt.

3. Kosten und Finanzierung

Nach der Kostenberechnung der Architekten ist mit folgenden Kosten zu rechnen:

Brandverhütungsmaßnahmen	509.880,00 EUR
Umbau Naturwissenschaften	675.110,00 EUR
Renovierung Flurbereiche	140.010,00 EUR
Summe	<u>1.325.000,00 EUR</u>

Für die Maßnahmen stehen im Haushaltsplan 600.000,00 EUR bei HHSt. 2.2413.9400.000-0001 sowie ein Haushaltsrest von 150.000,00 EUR bei HHSt. 2.2410.9400.000-0001, also insgesamt 750.000,00 EUR zur Verfügung. Die zur Gesamtfinanzierung noch fehlenden Mittel von 575.000,00 EUR können im Rahmen des Deckungskreises bei Einzelplan 2 gedeckt werden. Dazu können die in diesem Jahr vorgesehenen Haushaltsmittel für einen zweiten Bauabschnitt der Elektroinstallation bei der Ferdinand-von-Steinbeis-Schule mit einem Ansatz von 500.000,00 EUR sowie weitere 75.000,00 EUR bei HHSt. 2.2431.9400.000-0001 für die Sanierung der Kaufmännischen und Hauswirtschaftlichen Schule Bad Urach in Anspruch genommen werden. Diese Mittel müssen dann im Jahr 2009 wieder in den Haushalt eingestellt werden. Da die Baumaßnahmen an der Theodor-Heuss-Schule einen Schwerpunkt in unseren Planungen für 2008 darstellen ist es vertretbar, die Weiterführung der Maßnahmen an der Ferdinand-von-Steinbeis-Schule und konkrete Maßnahmen an den Gebäuden in Bad Urach ins Jahr 2009 zu verschieben. Die Ferdinand-von-Steinbeis-Schule stellte in den letzten Jahren einen Investitionsschwerpunkt dar; bei der Kaufmännischen und Hauswirtschaftlichen Schule in Bad Urach stehen 2008 konzeptionelle und planerische Überlegungen im Vordergrund.

Durch die geplante Zusammenfassung von Ausschreibungspaketen der zeitgleich laufenden Baumaßnahmen für die Laura-Schradin-Schule werden günstigere Preise als bei Einzelvergaben erwartet.

4. Zeitliche Umsetzung

Die Durchführung der Brandverhütungsmaßnahmen hat erste Priorität. Eine Ausführung ist aber nur bedingt während des laufenden Schulbetriebes machbar. Es sind Verkehrswege betroffen und die Gefahrensituation wäre bei den großen Schülerströmen nicht abzuschätzen. Auch aufgrund der erheblichen Lärmbelastigungen können nur die Sommerferien zur Umsetzung der lärmintensivsten Arbeiten in Frage kommen. Das mögliche

Zeitfenster für die Arbeiten wurde mit der Schule einvernehmlich festgelegt und ist für die 28. bis 38. Kalenderwoche vorgesehen. Das setzt voraus, dass die Entscheidung zur Bauausführung jetzt getroffen wird, um noch ausreichende Vorlaufzeiten für die Werkplanung, Ausschreibung und Vergabe der Bauleistungen zu haben.